

Amictus AG/ Schlagworte: Sonstige

Amictus AG: Anleiheemission im Entry Standard geplant

Amictus AG (WKN: A0V9L9 ISIN: DE000A0V9L94)

Die im General Standard der Deutschen Börse notierte Amictus AG, die in Kürze in EYEMAXX Real Estate AG umbenannt werden soll, plant die Begebung einer Anleihe mit einem Volumen von bis zu 25 Mio. Euro.

Der Mittelzufluss soll in die besten Projekte der über EUR 100 Mio. umfassenden Pipeline vorwiegend aus Handelsimmobilienprojekten in den wachstumsstarken Regionen Zentraleuropas investiert werden. Geplant ist ein attraktiver Kupon. Zusätzlich soll die Rückzahlung über dingliche Sicherheit an externen Bestandsimmobilien für die Anleihezeichner abgesichert werden.

Die Erstnotiz der Anleihe ist noch für den Juli 2011 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse geplant. Die Transaktion wird begleitet von der ICF Kursmakler AG Wertpapierhandelsbank (Lead-Manager) und der VEM Aktienbank AG.

Erläuterungsteil:

EYEMAXX gehört zu den führenden Entwicklern und Verwertern von Handelsimmobilien in Mittel- und Zentraleuropa und verfügt über mehr als 10 Jahre erfolgreicher Expertise in diesem Segment. Allein in den vergangenen fünf Jahren, die nachhaltig durch die Finanz- und Immobilienkrise geprägt waren, hat EYEMAXX auf Basis ihres bewährten Konzepts Immobilien im Volumen von ca. 200 Mio. Euro entwickelt und erfolgreich veräußert. Das Unternehmen war dabei stets profitabel und konnte sein Eigenkapital durch Gewinnrücklagen kontinuierlich auf inzwischen rd. 14,0 Mio. EUR ausbauen.

EYEMAXX ist besonders in den aussichtsreichsten Märkten Mittel- und Zentraleuropas tätig, nämlich in Polen, Tschechien und der Slowakei. Diese Märkte bieten den EU-Rechtsrahmen und weisen zudem ein gegenüber dem EU-Durchschnitt deutlich höheres Wachstum bei gleichzeitig hoher Stabilität auf. Die Volkswirtschaften Polens und der Slowakei werden nach Expertenschätzungen 2011 um rund 4 Prozent wachsen, für 2012 werden 4,5 Prozent Wachstum bei weit überdurchschnittlicher Zunahme des privaten Konsums erwartet.

In den Zielmärkten hat sich EYEMAXX u.a. auf sogenannte Fachmarktzentren spezialisiert, die als besonders aussichtsreich gelten, und bei denen nach Analysen von Fachleuten in Zentraleuropa noch erheblicher Nachholbedarf besteht. EYEMAXX setzt dabei seit Jahren auf ein bewährtes Netzwerk international renommierter Handelsmarken als Frequenzbringer und Ankermieter für die Objekte. Zur Schließung der Versorgungskette für den Handel werden darüber hinaus auch Logistikzentren errichtet. In Verbindung

mit einem führenden internationalen Partner aus der Hotelbranche als Mieter plant EYEMAXX zudem künftig als neuen Geschäftsbereich die Entwicklung und Realisierung von Budgethotels. Für das künftige Wachstum verfügt EYEMAXX über eine konkrete Projektpipeline in dreistelliger Millionen-Euro-Höhe.

Die Anleihegläubiger sollen in diesem Zusammenhang durch jährliche feste Zinszahlungen von der Entwicklung des Unternehmens profitieren. Die Anleihe verbindet dabei einen attraktiven Kupon mit hoher Sicherheit. Das zusätzliche Sicherheitskonzept für die Anleihe der profitabel wirtschaftenden EYEMAXX setzt sich aus drei Komponenten zusammen. Erstens: Einem auf wertbeständigen Immobilien basierenden Eigenkapital in Höhe von rund 14 Mio. Euro. Zweitens: Der Investition der Mittel aus der Anleihe in weitere Substanzimmobilien. Drittens: Erhalten die Anleihegläubiger zudem eine weitere dingliche Absicherung durch zusätzliche externe Bestandsimmobilien mit einem frei verfügbaren Verkehrswert von über 27 Mio. Euro.

Weitere Informationen zur Anleihe: edicto GmbH, Axel Mühlhaus, Dr. Sönke Knop, Tel. 00 49 69 90 55 05 52, amuehlhaus@edicto.de

Kontakt:
Amictus AG
Auhofstr. 25
63741 Aschaffenburg
Telefon: +49-6021 386 69 - 10